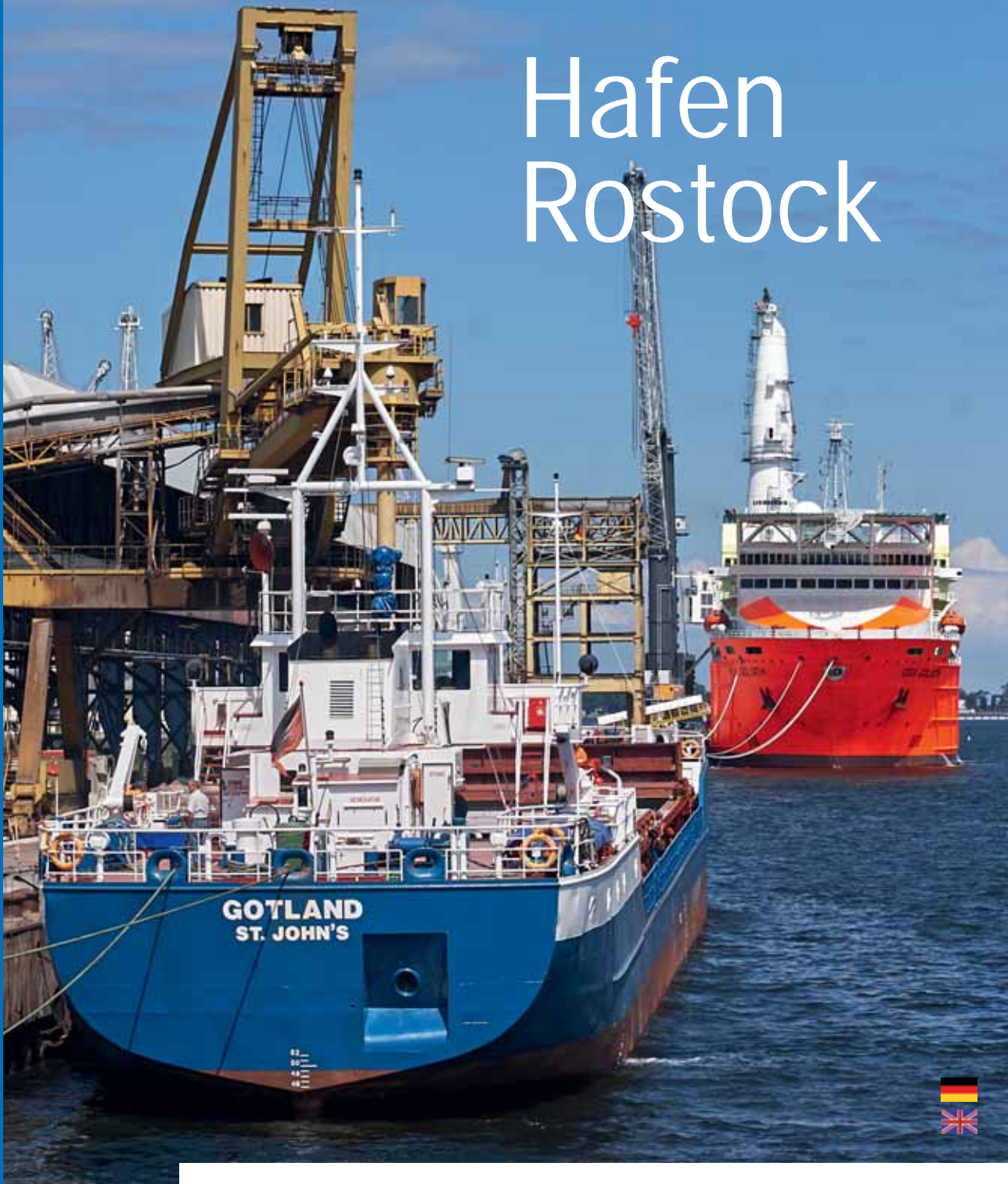


Hafen Rostock



ROSTOCK
PORT

54°09' N / 12°06' E



FIRMEN | COMPANIES

INFORMATION

HAFEN | PORT

STANDORT | LOCATION



Das Land | The State

Gelegen zwischen den Metropolen Kopenhagen/Malmö, Stettin, Berlin und Hamburg besitzt das 1,6 Millionen Einwohner zählende Mecklenburg-Vorpommern gute Möglichkeiten, um als Drehkreuz zwischen Nord- und Zentraleuropa in einer der dynamischsten Wachstumsregionen der Welt – dem Ostseeraum – seinen bedeutenden Platz noch auszubauen. Die wirtschaftlichen Eckpfeiler des 23.000 Quadratkilometer großen Landes sind die Hafen- und Transportwirtschaft, der Tourismus, die Gesundheits-, Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sowie das verarbeitende Gewerbe. Der in den letzten Jahrzehnten vollzogene Strukturwandel hat Mecklenburg-Vorpommern zu einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftsregion mit hochmoderner Verkehrsinfrastruktur im Norden Deutschlands gemacht. Auch zukünftig werden die Mecklenburger und Vorpommern dafür sorgen, dass ihr Land den richtigen Kurs steuert.

Situated between the metropolises of Copenhagen/Malmö, Szczecin, Berlin and Hamburg the state of Mecklenburg-Vorpommern with its 1.6 million inhabitants has a good chance of further expanding its major position as a hub between northern and central Europe in one of the world's most dynamic growth regions, the Baltic Sea region. The commercial mainstays of the federal state which covers an area of 23,000 sq. km are the port and transport industry, tourism, health industry, agriculture and food industry as well as the processing industry. The structural change accomplished over the last decades has made Mecklenburg-Vorpommern a competitive economic region with state-of-the-art transport infrastructure in the north of Germany. The residents of Mecklenburg-Vorpommern will make sure that their state steers the right course also in the future.





Die Stadt | The City

Die fast 800 Jahre alte Hanse- und Hafenstadt ist mit mehr als 200.000 Einwohnern nicht nur die größte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns, sie ist auch das geistig-kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Rostocks Stadtzentrum wird seit Beginn des 15. Jahrhunderts von seiner Universität geprägt, mit deren Wirken Namen wie Albert Einstein, Max Planck und Heinrich Schliemann verbunden sind. Mit neun Fakultäten zählt Rostocks Universität heute zu den deutschen Hochschulen mit dem breitesten Fächerspektrum. Rund 15.000 Studenten sind gegenwärtig immatrikuliert. Weitere 550 Studenten der Hochschule für Musik und Theater genießen hier eine fundierte Ausbildung und fördern das kulturelle Leben der Stadt.

Zu den traditionellen Stärken Rostocks gehören der Schiffbau, seine Zulieferindustrie und die Ausbildung von Seeleuten. Die Neptunwerft ist nicht nur Rostocks ältester Schiffbaubetrieb sondern gleichzeitig auch der vielseitigste. Hier entstehen seit Jahren Flusskreuzfahrtschiffe der Luxusklasse sowie Gastanker. Aus der Warnemünder Seefahrtshochschule gehen seit Jahrzehnten Schiffsoffiziere hervor, deren Arbeit in aller Welt Anerkennung findet. Weitere Ausbildungszentren für die Schifffahrt bilden für weltweit über 100 Reedereien Bordpersonal an Sicherheitstechnik aus und führen Trainingskurse durch. Weltbekannte Maschinenbauunternehmen wie Caterpillar, Nordex und Liebherr, erfolgreiche Technologie- und Gründerzentren und neue Medizintechnikunternehmen zeigen, dass sich in Rostock zunehmend Wissenschaft und Praxis, Tradition und Moderne verbinden und den Weg der Hansestadt in die Zukunft bereiten.



Rostock ist aber nicht nur eine Stadt der Wissenschaft und Wirtschaft, sondern auch des Tourismus. Ein Magnet ist das Seebad Warnemünde mit seinem unverwechselbaren Flair. Sein Alter Strom, bis Anfang des vorigen Jahrhunderts Rostocks einziger Schifffahrtsweg, ist heute eine Attraktion für Touristen aus aller Welt. Warnemündes kilometerlanger herrlicher Strand, früher ein Geheimtipp, ist heute weit bekannt, und Segelfreunde schätzen das Revier vor Warnemünde als eines der besten in Europa.





Almost 800 years old, the Hanseatic and port city is not just the biggest city in Mecklenburg-Vorpommern with its more than 200,000 residents, it is also the intellectual, cultural and economic centre of the federal state. Since the early 15th century one of the main features of the city centre of Rostock has been its university whose activities are linked to names like Albert Einstein, Max Planck and Heinrich Schliemann. Its nine faculties make Rostock University one of the German universities with the widest range of subjects. Around 15,000 students are currently enrolled here. In addition to them 550 students of the College of Music and Theatre enjoy a sound education here and add to the cultural life of the city.



Among the traditional strengths of Rostock are shipbuilding, its supply industry and the training of sailors. The Neptun shipyard is not only the oldest ship yard operation in Rostock, it is also its most versatile. For many years it has been building luxury river cruise vessels as well as gas tankers. For decades the Warnemünde College of Maritime Study has been turning out marine officers whose work is appreciated all over the world. Other maritime training centres provide crew safety equipment training and training courses for more than 100 shipping companies from around the world. Internationally renowned machine-building companies like Caterpillar, Nordex and Liebherr, successful technology centres and business incubators and new medical technology companies show that science and practice, tradition and modern life fuse more and more in Rostock, paving the way into the future for the Hanseatic City.

But Rostock is not just a city of science and business, it is also a city of tourism. One magnet is the seaside resort of Warnemünde with its unmistakable flair. Its Alter Strom, the only shipping route for Rostock until the beginning of the last century, today is an attraction for tourists from all over the world. The wonderful beach of Warnemünde, stretching for miles and miles, used to be an insiders' tip but is now known far and wide, and sailing enthusiasts appreciate the sailing area off Warnemünde as one of the best in Europe.



Der Hafen | The Port

Im Mittelalter war der Hafen an der Warnow einer der wichtigsten Umschlagplätze an der Ostsee. Eine stolze Flotte mit dem Rostocker Greif am Bug war Mittler des Handels mit Skandinavien, dem Baltikum, West- und Südeuropa. Auf die Blütezeit der Hanse folgte ein Jahrhundert dauerndes Auf und Ab. Ende des 19. Jahrhunderts und in den folgenden Jahrzehnten verloren Rostock und sein Stadthafen den Anschluss an die rasant wachsende deutsche Wirtschaft.

Rostocks Hafen hatte bis 1945 nur eine lokale Bedeutung, und selbst die ging durch Kriegseinwirkungen verloren.

In den Nachkriegsjahren wurde er instand gesetzt. Das Wachstum der DDR-Wirtschaft und der Aufbau einer großen staatlichen Handelsflotte erforderten den Bau eines neuen Hochseehafens, der 1960 in Betrieb genommen wurde.

Ständig ausgebaut und an die Bedürfnisse der DDR-Wirtschaft angepasst, erreichte der Überseehafen 1989 mit über zwanzig Millionen Tonnen Umschlag – überwiegend Massenschüttgüter – sein höchstes Ergebnis. Mit der deutschen Einheit begann der mühevollen Weg, den ausschließlich auf DDR-Bedürfnisse ausgelegten Hafen so umzugestalten, dass er einen akzeptablen Platz im Ensemble der deutschen Häfen finden konnte. In den vergangenen Jahrzehnten hat der Hafen sein Erscheinungsbild und sein Leistungsangebot gründlich verändert. Mit einem modernen Ölhafen, mit Anlagen für den Getreide-, Kohle-, Düngemittel- und Zementumschlag, mit Terminals für den Umschlag von Baustoffen und von Stückgütern ist er nach wie vor ein universaler Umschlagplatz. Sein Herz aber wurde der Fährhafen mit den angeschlossenen Terminals für den RoRo- und Kombinierten Verkehr.



Rostocks günstige verkehrsgeografische Lage, die gute land- und seeseitige Erreichbarkeit sowie enorme Investitionen in die Infrastruktur machten den Hafen an der Warnow zum bedeutendsten Universalhafen an der deutschen Ostseeküste. Seit dem Jahr 2000 wurde der Hafen auch mehr und mehr zu einem wichtigen Industriestandort. Im Fährpassagierverkehr zwischen Skandinavien und Deutschland ist Rostock seit Jahren die Nummer eins.

So wie der Fährverkehr begann auch die Kreuzschifffahrt nach 1990 auf einem sehr niedrigen Niveau.

Heute ist Rostocks Kreuzfahrthafen Warnemünde der beliebteste deutsche Hafen für die Riesen der Meere.

Hunderttausende Touristen, vor allem aus Übersee, lernen von hier aus Deutschlands Hauptstadt Berlin und die Schönheiten der Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns kennen.





In the Middle Ages the port on river Warnow was one of the most important places of transshipment at the Baltic sea. A proud fleet with the Rostock griffon on the bow engaged in trade with Scandinavia, the Baltic states, western and southern Europe. The heyday of the Hanseatic League was followed by centuries of ups and downs.

In the late 19th century and subsequent decades Rostock and its city harbour lost touch with the burgeoning German economy. Until 1945 the port of Rostock was only of local significance and then it lost even that as a result of the war.

In post-war years the port was rebuilt. The growth of the East German economy and the creation of a large state-owned merchant fleet called for the construction of a new, efficient deep-sea port, which was commissioned in 1960.

Constantly expanded and adjusted to the requirements of the GDR economy the overseas port achieved its top result in 1989 at over twenty million tonnes of cargo handled, most of it dry bulk.

German unification marked the beginning of the arduous effort to restructure the port, designed to suit only the requirements of the GDR, to enable it to find an acceptable place among the ensemble of German ports.

In the past decades the port has profoundly changed its look and its service offer.

With a modern oil port, facilities for the handling of grain, coal, fertilizer and cement, with terminals for the handling of building materials and break bulk it is still a universal place of transshipment. But its heart now is in the ferry port with the adjacent terminals for ro-ro and intermodal transport.

The favourable situation of Rostock in terms of traffic geography, its easy accessibility by land and sea and enormous investments in infrastructure have made the port on river Warnow the major universal port on the German Baltic Sea coast. Since the year 2000 the port has also more and more become an important industrial location.

In ferry passenger traffic between Scandinavia and Germany Rostock has been the number one for years.

Just like ferry traffic, the cruise liner business too began on a very low level after 1990.

Today the cruise port of Rostock in Warnemünde is the most popular German port for the giants of the seas.

Hundreds of thousands of tourists, mostly from overseas, set out from here to visit the German capital Berlin and the beauties of the coastal region of Mecklenburg-Vorpommern.



STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT

INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES



Das Unternehmen | The Company

ROSTOCK PORT GmbH

Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und die Hansestadt Rostock sind die Eigentümer des Rostocker Hafens.

Ihre Interessen werden durch die ROSTOCK PORT GmbH wahrgenommen, die den größten Hafen des Landes entwickelt, damit er den ständig steigenden Anforderungen der verladenden Wirtschaft und des Tourismus gerecht werden kann.

Die ROSTOCK PORT GmbH konzentriert ihre Arbeit auf den vorausschauenden Ausbau der Infrastruktur wie auf deren Instandhaltung. Als Eigentümerin von Grund und Boden, der Kaianlagen und Wasserflächen sichert sie in enger Zusammenarbeit mit der Schifffahrt und den vor Ort tätigen Hafenunternehmen, dass Rostock über alle Voraussetzungen verfügt, seine Wettbewerbsposition ständig zu verbessern.

Im Auftrag ihrer Eigner verfolgt sie eine aktive Ansiedlungspolitik. Bei der Verpachtung von Grund und Boden und der Vermietung von Immobilien wird das Prinzip verfolgt, durch mehr Wettbewerb im Hafen, durch die Gewinnung neuer Kunden und die Akquisition von Gütern neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Die nach der DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifizierte Hafengesellschaft ROSTOCK PORT ist alleinige Betreiberin des Fähr- und Kreuzfahrthafens. Darüber hinaus ist sie Anteilseignerin der Betreibergesellschaft des Terminals für den Kombinierten Verkehr (KV). Aufgabe der Gesellschaft ist es auch, weitere Dienstleistungen, die einer Verbesserung der Wettbewerbsposition des Unternehmens oder des Standortes dienen, zu erbringen und zu vermarkten.

Dazu kann sie Unternehmen gründen, erwerben, sich an ihnen beteiligen oder sich anderer Unternehmen bedienen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten und Zweigniederlassungen eröffnen. Soweit es sich dabei um Umschlagleistungen oder Tätigkeiten im Bereich der Lagerung und Behandlung von Waren handelt, darf die Gesellschaft dieses jedoch weder selbst noch durch ein von ihr mehrheitlich gehaltenes Unternehmen ausüben.

Erklärtes Ziel von ROSTOCK PORT ist es, den Hafen als ein modernes und wettbewerbsfähiges Logistikzentrum in der südlichen Ostsee weiter zu etablieren. Dafür wurden bereits gute Voraussetzungen geschaffen. Seit 1991 flossen Hunderte Millionen Euro in die Verbesserung der Hafeninfrastuktur.

Mit der Gewinnung großer Produktionsunternehmen wie des Kranherstellers Liebherr, den Erndtebrücker Eisenwerken und der in Vorbereitung befindlichen Ansiedlung weiterer Umschlag-, Distributions- und Industriebetriebe wird sich der Standort in den kommenden Jahren weiter profilieren.





The federal state of Mecklenburg-Vorpommern and the Hanseatic City of Rostock are the owners of the port of Rostock. Their interests are represented by ROSTOCK PORT which develops the largest port in the state in such a manner that it can do justice to the ever increasing demands of the forwarding industry and of tourism. ROSTOCK PORT focuses its work on the forward-looking improvement and extension of the infrastructure and on its maintenance. As the owner of the land, quay facilities and aquatory it makes sure that Rostock has all preconditions to continuously improve its competitive position by cooperating closely with the shipping trade and port companies active on site.

On behalf of its owners it pursues an active policy of establishing new businesses. When leasing land and renting property it follows the principle of opening up new fields of business through more competition in the port, by winning over new clients and attracting cargo.



Certified to DIN EN ISO 9001 and 14001, ROSTOCK PORT is the sole operator of the ferry terminal and the cruise port. It is furthermore a partner in the operating company of the intermodal transport terminal. The tasks of the company also include performing and marketing further services that serve to improve the competitive position of the business or the location.

To this end it may establish, acquire, participate in or use other companies, establish, acquire, lease auxiliary operations and open subsidiary branch offices.

As far as these comprise cargo handling services or activities in the field of storage and cargo treatment, the company may however not perform these by itself or through a business in which it is a majority stakeholder.

It is the proclaimed aim of ROSTOCK PORT to continue to establish the port as a modern and competitive logistics centre in the southern Baltic.

Good prerequisites have already been created for this. Since 1991 hundreds of millions of Euro have been invested in the improvement of the port infrastructure.

By attracting large production companies like the crane manufacturer Liebherr and Erndtebrücker Eisenwerke and with the upcoming establishment of further cargo handling, distribution and industrial businesses the location will continue to make its mark in years to come.





FIRMEN | COMPANIES

INFORMATION

HAFEN | PORT

STANDORT | LOCATION

Seehafen Rostock | Rostock seaport

Geografische 54°09' Nördliche Breite /
Koordinaten: 12°06' Östliche Länge

Fläche: 750 Hektar
Seekanal: 14,5 Meter tief, 120 Meter breit
Kailänge: 11.000 Meter
Liegeplätze: 47
Tiefgänge: 9 bis 13 Meter
Gleislänge im Hafen: 54 Kilometer
Gleislänge
im Hafengebäude: 180 Kilometer
Autobahnen: A 19 Rostock – Berlin,
A 20 Rostock – Lübeck,
A 20 Rostock – Stettin
Flughafen: Rostock-Laage
(40 Kilometer vom Hafen entfernt)

Rostocks Hafen ist der größte Universalhafen an der deutschen Ostseeküste und nach Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven viertgrößter deutscher Seehafen.

Geographical Lat.: 54°09'N /
coordinates: Long.: 12°06'E

Area: 750 hectares
Sea channel: 14.5 metres deep, 120 metres wide
Length of quays: 11.000 metres
Berths: 47
Draughts: 9 to 13 metres
Length of rail tracks in port: 54 kilometres
Length of rail tracks at
the port railway station: 180 kilometres
Motorways: A 19 Rostock – Berlin,
A 20 Rostock – Lübeck,
A 20 Rostock – Szczecin
Airport: Rostock-Laage
(40 kilometres from the port)

The port of Rostock is the largest universal port on the German Baltic Sea coast and after Hamburg, Bremerhaven and Wilhelmshaven, Germany's fourth largest sea port.

1. Pier I

Fähr-, RoRo- und KV-Terminal |
Ferry, ro-ro and intermodal
transport terminal

2. Pier II

Stückgutterminal |
Break bulk terminal

3. Pier III West

Kohle, Baustoffe, Schwergut |
Coal, building materials,
heavy cargo

Pier III Ost | East

Düngemittel, Getreide,
Schwergut |
Fertilizer, grain, heavy cargo

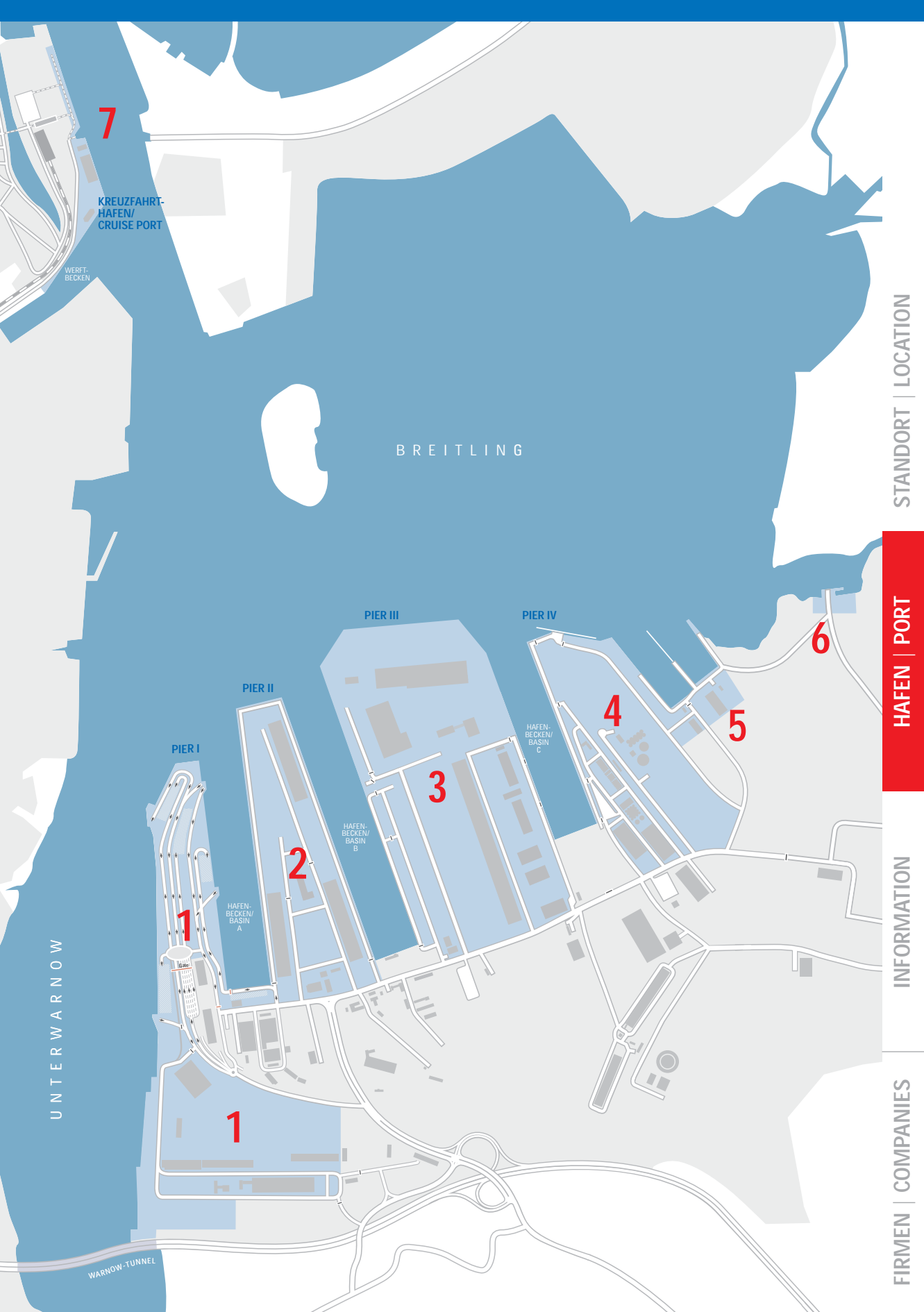
4. Pier IV

Getreide, Baustoffe,
Schwergut |
Grain, building materials,
heavy cargo

5. Ölhafen | Oil port

6. Chemiehafen | Chemical port

7. Kreuzfahrthafen | Cruise port



7

KREUZFAHRT-HAFEN/
CRUISE PORT

WERFT-
BECKEN

BREITLING

PIER III

PIER IV

6

PIER II

PIER I

4

5

3

2

HAFEN-
BECKEN/
BASIN B

HAFEN-
BECKEN/
BASIN C

HAFEN-
BECKEN/
BASIN A

1

1

UNTERWARNOW

WARNOW-TUNNEL

STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT

INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES

Pier I

Fähr-, RoRo- und KV-Terminal |
Ferry, ro-ro and intermodal transport terminal



Pier I West

Liegeplätze 60 bis 67 |
Berths 60 to 67

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
60	265	9,20
61	185	10,00
62	143	7,90
63	180	9,45
64	235	8,10
65	180	7,10
66	250	8,90
67	150	8,00



Zur Güterabfertigung stehen im südlichen Bereich von Pier I fünf Lagerhallen (50.000 Quadratmeter) und direkt am Kai zwei Schleppdächer zur Verfügung. Über sie wickeln verschiedene Unternehmen den Empfang oder Versand von Papier und anderen Gütern des Fähr- und RoRo-Verkehrs ab. Der Im- und Export von Papier spielt in Rostock eine bedeutende Rolle. Seit 2015 ist Rostock für UPM der exklusive Umschlaghafen in der südlichen Ostsee. Unmittelbar an die Liegeplätze des Fähr- und RoRo-Verkehrs schließt sich der Terminal für



den Kombinierten Verkehr (KV) an. Dort erfolgt die Abfertigung der mehr als 30 Shuttle-Züge, die zwischen Rostock und Bahnknotenpunkten in Italien, Österreich, Tschechien, der Schweiz und verschiedenen Verteilzentren in Deutschland verkehren.

Von 2012 bis Februar 2014 wurde das Terminal auf einer Fläche von 30.000 Quadratmeter umgebaut. Die insgesamt fünf ganzzuglangen Gleise werden durch zwei neue Portalkräne mit einer Hubkraft von 45 Tonnen bedient. Die Umschlagkapazität des Terminals konnte damit auf 130.000 Ladeeinheiten verdoppelt werden.

Betreiberin des KV-Terminals ist die Rostock Trimodal GmbH. Ihre Gesellschafter sind: Euroports Germany, Kombiverkehr und ROSTOCK PORT.

Rostock Trimodal GmbH

Telefon: +49 (0) 381 – 6662-200

Fax: +49 (0) 381 – 6662-355

E-Mail: gudrun.schuemann@portofrostock.de

Sowohl der Fährterminal als auch die KV-Anlage und die RoRo-Liegeplätze sind über eine Hochstraße direkt an die Autobahn A19 angeschlossen.



Five storage sheds (50,000 square metres) in the southern part of Pier I and two shed roofs right on the quay are available for the forwarding of goods. They are used by various companies for receiving and dispatching paper and other goods in ferry and ro-ro traffic. The import and export of paper plays a major role in Rostock. Since 2015 the port is the exclusive transshipment port on the southern Baltic for UPM. The intermodal transport terminal is situated right next to the berths for ferry and ro-ro traffic.

This is where the more than 30 shuttle trains are handled that operate between Rostock and railway hubs in Italy, Austria, the Czech Republic, Switzerland and various logistic hubs in Germany.

From May 2012 till February 2014 around 30,000 square metres of the terminal area was converted. The total of five tracks are served by two gantry cranes with a lifting capacity of 45 tonnes. This has doubled the handling capacity of the terminal to 130,000 load units.

The operator of the intermodal transport terminal is Rostock Trimodal GmbH. Its shareholders are Euroports Germany, Kombiverkehr and ROSTOCK PORT.

Rostock Trimodal GmbH

Phone: +49 (0) 381 – 6662-200

Fax: +49 (0) 381 – 6662-355

E-mail: gudrun.schuemann@portofrostock.de

Both the ferry terminal, the intermodal transport terminal and the ro-ro berths are directly connected to the motorway A 19 via an elevated road.



Pier I Ost | East

Liegeplätze 50 bis 55 |
Berths 50 to 55

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
50	170	8,65
51	200	8,85
52	135	8,85
53	420	9,30
54	254	10,00
55	60	7,00

Pier II

Stückgutterminal | Break bulk terminal

2



Liegeplätze 30 bis 37 und 41 bis 46 |
Berths 30 to 37 and 41 to 46

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
30	160	7,50
31	210	9,00
32	150	9,00
33	180	9,20
34	105	9,40
35	265	8,85
36	250	8,40
37	200	8,40
41	195	9,30
42	180	9,30
43	210	9,80
44	180	9,80
45	180	9,80
46	225	8,80



Lagerkapazität:

63.000 Quadratmeter in drei Kaihallen,
105.000 Quadratmeter Freiflächen

Technische Ausrüstung:

Krananlagen bis 100 Tonnen Tragkraft, Stapler bis 32 Tonnen und Reach Stacker mit einer Tragfähigkeit von 78 Tonnen. Ein Schiffsbelader (70 Tonnen pro Stunde) für den Umschlag von Sackgut steht zur Verfügung.

An den **Liegeplätzen 31** (Kaihalle 1) **bis 36** (Kaihalle 2) werden Stückgüter und Zement umgeschlagen. Die **Liegeplätze 41 bis 46** der gegenüberliegenden Pier dienen dem Umschlag von Nichteisenmetallen, Stahlerzeugnissen, Windkraftanlagen und Projektladungen.



STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT



Storage capacity:
63,000 square metres in three quay sheds,
105,000 square metres of open air storage

Equipment:

crane facilities up to 100 tonnes load rating,
forklifts up to 32 tonnes and reach stacker
up to 78 tonnes lifting capacity, one ship
loader (70 tonnes per hour) for handling of
bags is available.

At **berths 31** (quay shed 1) to **36** (quay shed 2)
break bulk but also cement is handled.

On the opposite pier **berths 41 to 46** are used
for handling of nonferrous metals, steel
products, wind power plants and project
cargo.

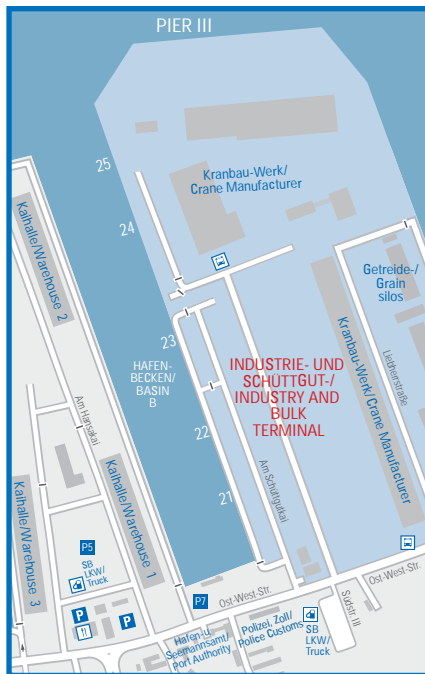
INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES

Pier III West

Kohle, Baustoffe, Erze, Schwergut |
Coal, building materials, ore, heavy cargo

3



Liegeplätze 21 bis 25 |
Berths 21 to 25

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
21	240	10,10
22	240	10,10
23	240	10,10
24	300	13,00
25	310	10,00

Am **Liegeplatz 21** gehen Düngemittel, Splitt und andere Baustoffe über die Kaikante. Am benachbarten **Liegeplatz 22** werden Schüttgüter wie Dolomit, Holzschnitzel, Torf und Gips im- oder exportiert. Die **Liegeplätze 23 und 24** sind auf den Import von Kohle spezialisiert. Für den Umschlag stehen zwei Schiffsentlader mit einer Leistung von bis zu 2.000 Tonnen pro Stunde, ein angeschlossenes Förderbandsystem, vier Brückenkranen und eine Waggonbeladestation zur Verfügung. Das Zentrum des Terminals bilden große Freilager mit einem Fassungsvermögen von mehr als 450.000 Tonnen. Die tägliche Löschräte von Kohle beträgt 20.000 Tonnen. Der **Liegeplatz 25** ist für den Umschlag von Schwergut mit einer Flächenbelastung von bis zu 25 Tonnen pro Quadratmeter ausgelegt.

Fertilizer, split gravel and other building materials are loaded and unloaded at **berth 21**. Dry bulk goods such as dolomite, wood chips, peat and gypsum are imported and exported via neighbouring **berth 22**.

Berths 23 and 24 specialized in import of coal. Two ship unloading plants with capacities of up to 2,000 tonnes per hour each and an attached conveyor belt system, four gantry cranes and a wagon loading station are available for handling.

The centre of the terminal consists of large open-air storages spaces with a capacity of more than 450,000 tonnes. The daily discharge rate for coal is 20,000 tonnes.

Berth 25 is designed for the handling of heavy cargo with a surface load up to 25 tonnes per square metre.



STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT



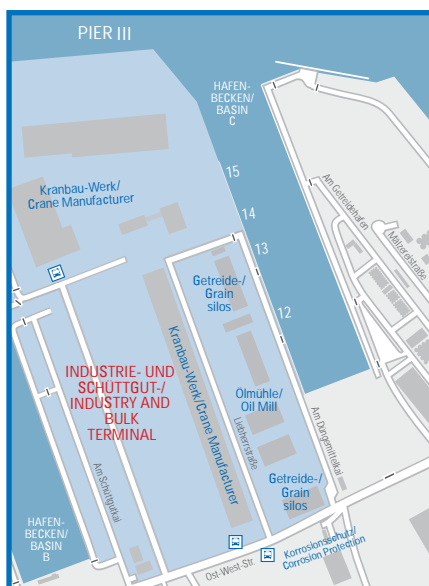
INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES

Pier III Ost | East

Düngemittel, Getreide, Schwergut |
Fertilizer, grain, heavy cargo

3



Liegeplätze 12 bis 15 | Berths 12 to 15

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
12	250	10,35
13	240	13,00
14	165	13,00
15	270	10,80

Am **Liegeplatz 12** befindet sich ein speziell für Düngemittel ausgelegtes Terminal mit einem Schiffsbelader. Ein Förderbandsystem verbindet den Kai mit zwei Düngemittel-Lagerhallen und einer Waggonentladestation. Die Anlieferung erfolgt per Bahn oder LKW. Umgeschlagen werden vorwiegend Nitratdünger und Kalkammonsalpeter. Die Anlage dient der Belieferung des internationalen wie auch des deutschen Marktes.

Für den **Liegeplatz 12** stehen gedeckte Lager für 60.000 Tonnen zur Verfügung. Die Laderate beträgt 800 Tonnen pro Stunde.

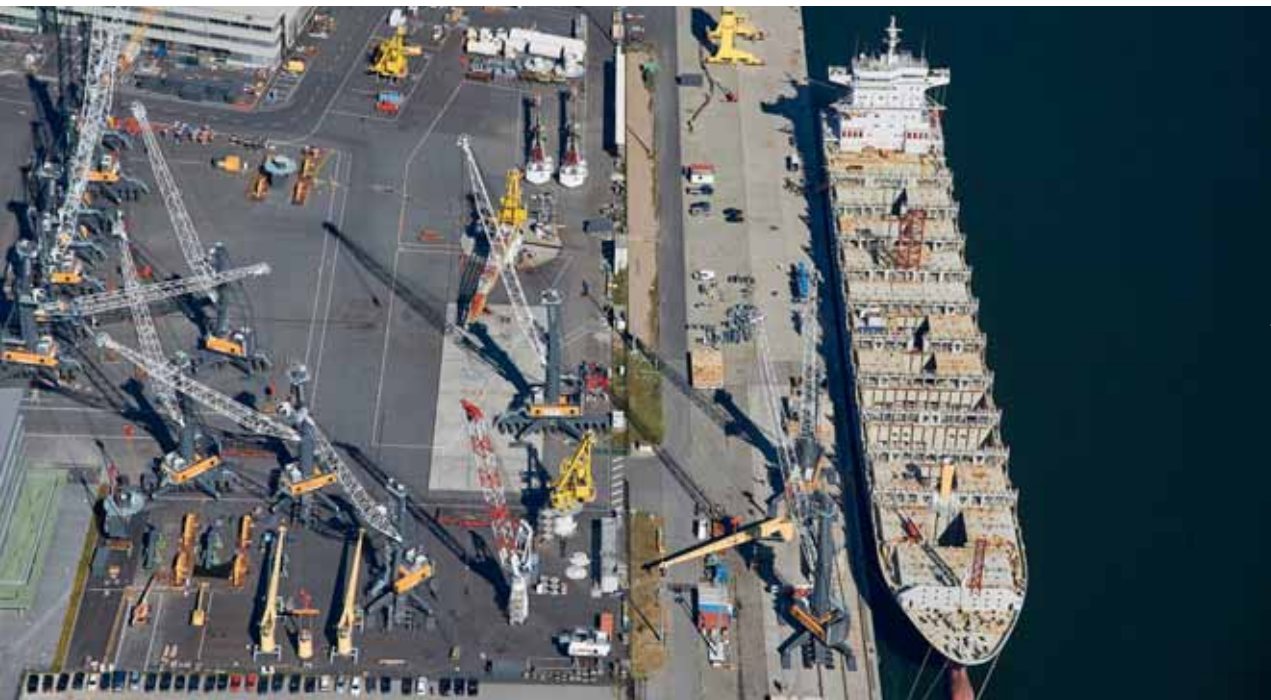
Am **Liegeplatz 13** wird seit 2004 Getreide umgeschlagen. Ein neuer Schiffsbelader (600 Tonnen pro Stunde) und neue Siloanlagen für Getreide erweitern die bisher nutzbaren Kapazitäten. Der Hauptteil der neu entstande-

nen Nordpier wird von dem Unternehmen Liebherr genutzt, das hier seit 2005 maritime Krane fertigt und in alle Welt exportiert. Die **Liegeplätze 14 und 15**, zu denen eine 10.000 Quadratmeter große Vorstellfläche gehört, eignet sich für den Umschlag von Schwergütern und Projektladung. Am Liegeplatz 15 befindet sich zwischen Poller 30 und 31 eine 25 Meter breite Rampe. Im Süden von Pier III hat die Power Oil Rostock GmbH, eine 100prozentige Tochter der Getreide AG, auf einer 53.000 Quadratmeter großen Fläche im Jahr 2006 eine Extraktionsanlage für pflanzliche Öle und Fette errichtet. Die Ölmühle kann pro Tag 1.600 Tonnen Rapsaat verarbeiten. Jährlich werden dort bis zu 200.000 Tonnen Speiseöl, 200.000 Tonnen Rapsöl und 600.000 Tonnen Rapschrot produziert.



STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT



INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES



At **berth 12** there is a terminal with a ship loader especially designed for fertilizer. A conveyor belt system links the quay with two fertilizer storage sheds and a wagon unloading station.

Delivery is performed by rail or truck.

The goods handled are mostly nitrate fertilizer and calcium ammonium nitrate.

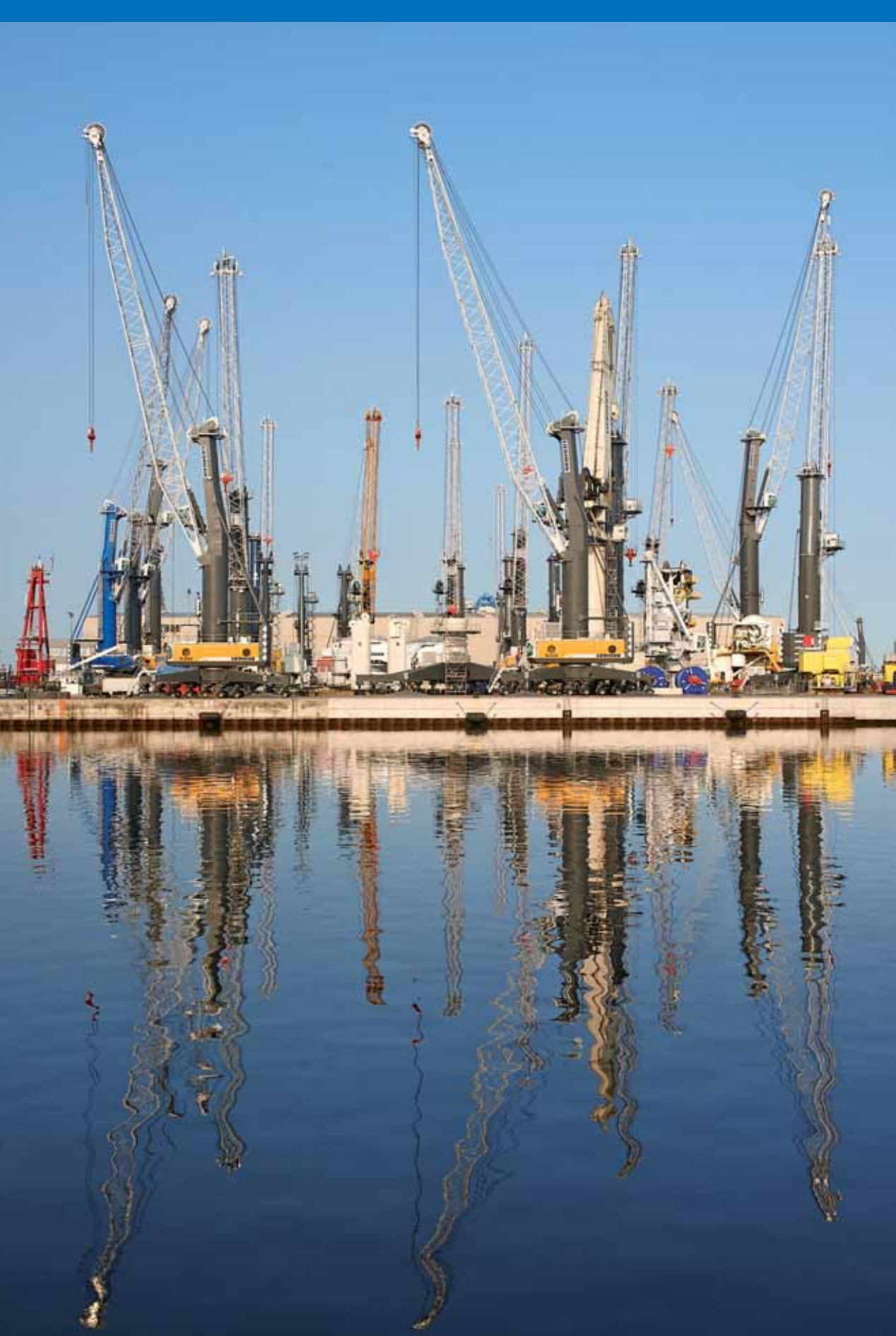
The facility is used for delivering both to the international and the German market.

Covered storage for 60,000 tonnes is available for **berth 12**. The loading rate is 800 tonnes per hour.

Berth 13 is used for grain handling since 2004. A new ship loading plant (600 tonnes per hour) and new silo facilities for grain add to the capacity previously available.

A major part of the newly created north pier is used by Liebherr who have been producing marine cranes here since 2005, exporting them all over the world.

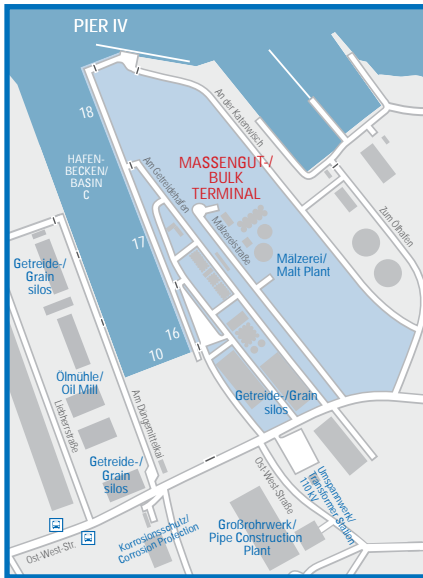
Berths 14 and 15 with an adjacent 10,000 square metre open-air storage area are well-equipped for handling heavy loads and project cargo. At berth 15 there is a 25 metres wide ramp between bollards 30 and 31. South of Pier III the company Power Oil Rostock GmbH, a wholly-owned subsidiary of Getreide AG, built an extraction facility for plant oil and fat on an area of 53,000 square metres in 2006. The oil mill is able to process 1,600 tonnes of rapeseed per day.



Pier IV

Getreide, Baustoffe, Schwergut |
Grain, building materials, heavy cargo

4



Liegeplätze 10 und 16 bis 18 |
Berths 10 and 16 to 18

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
10	190	8,00
16	245	10,35
17	300	13,00
18	300	13,00
18N	60	4,50

Lagerkapazität:

496.000 Tonnen in Silos am Hafenbecken C

Liegeplatz 17: 1.000 Tonnen/Stunde (Beladung)

Liegeplatz 18: 300 Tonnen/Stunde (Entladung)

Storage capacity:

496,000 tonnes in silos at port basin C

Berth 17: 1,000 tonnes/hour (loading)

Berth 18: 300 tonnes/hour (unloading)



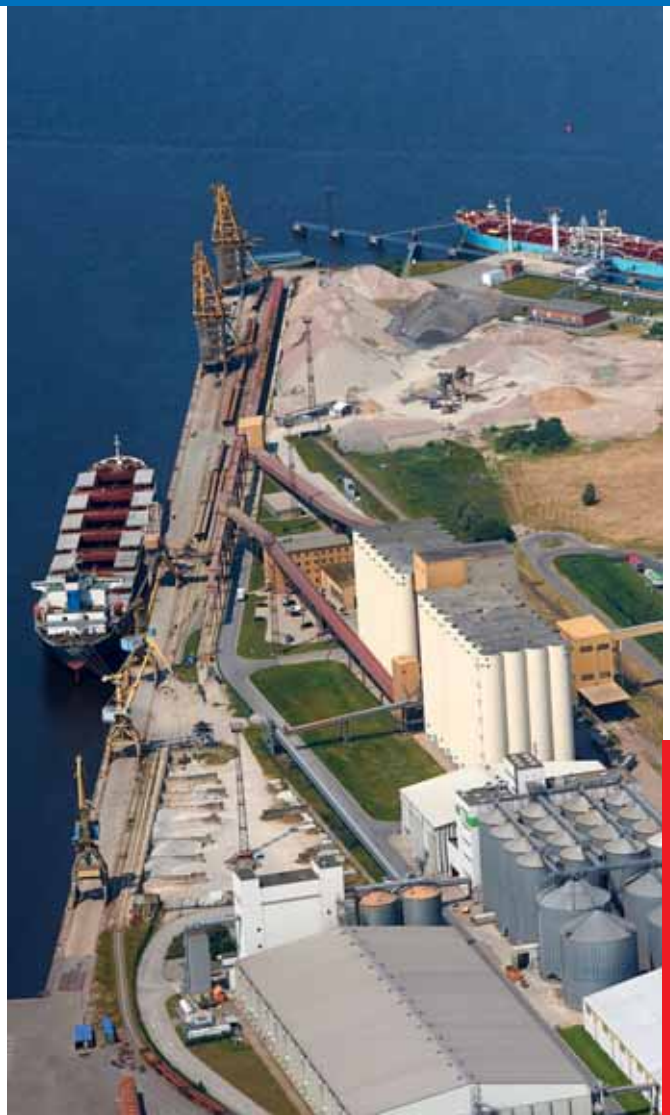
Am **Liegeplatz 10** können Schiffe mit einer Länge von bis zu 140 Metern und einem Tiefgang von bis zu acht Metern anlegen.

Der im Jahr 2007 neu gebaute Querkai befindet sich an der Südseite des Hafenbeckens C und ist für einen Umschlag von Lasten bis fünf Tonnen pro Quadratmeter ausgelegt.

Die neue Kaianlage ist als hafenwirtschaftliche Fläche insbesondere für den Umschlag von schweren und sperrigen Stückgütern vorgesehen.

Der Kai ist mit einer Kranbahn und einer Umschlagfläche von knapp 5.000 Quadratmetern (190 Meter lang und 26 Meter breit) ausgestattet.

Am **Liegeplatz 16** werden mit drei Kranen, die wahlweise mit Haken oder Greifer ausgerüstet werden können, Baustoffe, Bleche und Düngemittel gelöscht. Per Schiffsbelader werden am **Liegeplatz 17** Getreide und Malz exportiert. Am benachbarten **Liegeplatz 18** erfolgt per Schiffsentlader der Import von Braugerste und von Getreide. Außerdem werden hier selbstentladende Schiffe mit Baustoffen abgefertigt. Ein Förderbandsystem verbindet die **Liegeplätze 17 und 18** mit den Silos. In unmittelbarer Kainähe befindet sich eine der größten Mälzereien Europas. Sie verarbeitet vorwiegend einheimische Braugerste und beliefert Brauereien in Deutschland, Europa und Übersee.



Ships with a length up to 140 metres and a draught up to eight metres may go alongside at **berth 10**. The new transverse quay built in 2007 is at the southern end of port basin C and is designed for handling of loads up to five tonnes per square metre. As a port area the new quay facility is earmarked especially for handling heavy and bulky goods. The quay is equipped with a craneway and a handling area of just under 5,000 square metres (190 metres long and 26 metres wide). **Berth 16** with its three cranes that may be equipped with hook or grab as needed,

handles building materials, sheet metal and fertilizer. Grain and malt are exported via the ship loader at **berth 17**. At the neighbouring berth 18 brewer's barley and grain are imported via ship unloading plant. Also, self-discharging ships with building materials are serviced here. A conveyor belt system connects **berths 17 and 18** with the silos. Directly adjacent to the quay is one of the largest malt factories in Europe. It processes mostly domestic brewer's barley and supplies breweries in Germany, Europe and overseas.

Ölhafen | Oil port

Öle und Treibstoffe | Oils and fuels

5



Liegeplätze 1 bis 6 | Berths 1 to 6

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
1	140	5,30
2	140	5,30
3	260*	13,00
4	230*	11,60
5	190*	11,00
6	260*	13,00

*zulässige Schiffslänge

*max. length of vessel

Der Betreiber des Ölhafens, die Großtanklager Ölhafen Rostock GmbH, ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Euroports Germany und der TOTAL Deutschland GmbH. Er verfügt über drei Tanklager mit einem Fassungsvermögen von etwa 700.000 Kubikmetern. Über sechs Schiffs Liegeplätze werden Öle und Treibstoffe angelandet, gelagert, gegebenenfalls bearbeitet und per Pipeline, Tankkraftwagen oder Kesselwagen weitertransportiert. Die **Liegeplätze 1 und 2** werden von Bunkerschiffen genutzt.

Die **Liegeplätze 3 bis 6** und die Tankanlagen sind per Pipeline für Rohöl mit den Raffinerien in Schwedt und Leuna und für Rohbenzin mit Böhlen verbunden.

Es können Tanker mit Ladungen bis 100.000 Tonnen bei Stundenleistungen bis 6.000 Tonnen abgefertigt werden. Herkunftsländer von Diesel, Benzin und Heizöl sind Skandinavien, das Baltikum, Russland, Großbritannien und Frankreich, Rohbenzin und Benzol werden vorwiegend aus Südeuropa, dem Baltikum und der USA importiert. Die **Liegeplätze 1 bis 5** wurden in den zurückliegenden Jahren umfassend rekonstruiert.



The operator of the oil port, Großtanklager Ölhafen Rostock GmbH, is a joint venture of Euroports Germany and TOTAL Deutschland GmbH. It operates three tank farms with a capacity of around 700,000 cubic metres. Oil and fuels are landed via six berths, stored, processed if necessary and forwarded via pipeline, tanker trucks or tank wagons.

Berths 1 and 2 are used by bunker vessels.

Berths 3 to 6 and the tank facilities are linked to the refineries in Schwedt and Leuna via a crude oil pipeline and with Böhlen via a naphtha pipeline.

The oil port is able to service tankers with cargoes up to 100,000 tonnes, with hourly handling rates of up to 6,000 tonnes.

The countries of origin for diesel, petrol and fuel oil are Scandinavia, the Baltic states, Russia, the UK and France. Naphtha and benzene are mainly imported from southern Europe, the Baltic states and the US.

Berths 1 to 5 have been thoroughly upgraded in recent years.

Großtanklager Ölhafen Rostock GmbH
Oewerwischenweg 1
18146 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 – 648100

Fax: +49 (0) 381 – 648250

E-Mail: goer@portofrostock.de

Internet: www.portofrostock.de

Chemiehafen | Chemical port

Flüssigdünger, Ammoniak |
Liquid fertilizer, ammonia

6



Liegeplatz 7 | Berth 7

Länge: 210 Meter
zulässiger Tiefgang: 9,30 Meter

Der Liegeplatz wird ausschließlich von dem nahe Rostock gelegenen YARA-Düngemittelwerk genutzt. Rohrleitungen verbinden die Tanker mit den Lagereinrichtungen. Ammoniak wird mit einer Leistung von bis zu 1.200 Tonnen/Stunde gelöscht und mit etwa gleicher Leistung wird flüssiger Dünger in Tankschiffe verladen.

Length: 210 metres
max. draught: 9.30 metres

The berth is exclusively used by the YARA fertilizer plant which is situated near Rostock. Pipelines connect the tankers with the storage facilities. Ammonia is discharged at a rate of up to 1,200 tonnes/hour and liquid fertilizer is loaded into the tankers at roughly the same rate.

YARA Rostock
Zweigniederlassung der | Branch of
YARA GmbH & Co. KG
Werkstraße 1, 18184 Poppendorf
Postfach 10 20 21, 18003 Rostock
Tel. | Phone: +49 (0) 38202 – 53-0
Fax: +49 (0) 38202 – 53-136
E-Mail: yara.rostock@yara.com
Internet: www.yara.de





STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT



INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES

Kreuzfahrthafen Warnemünde | Warnemünde cruise port

7



Liegeplätze P1 bis P8 |
Berths P1 to P8

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
P1	gesamt / total 345	7,30
P2		7,30
P3		7,30
P4		7,30
P5		7,30
P6		6,60
P7	276	9,00
P8	460	9,00/7,80





Der am Seekanal gelegene Hafenteil verfügt über sechs **Liegeplätze P1 bis P6** für Fahrgastschiffe, Segelschiffe und Sportboote. Diese Liegeplätze können bei Bedarf aber auch für die Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen mit einem Tiefgang von bis zu 7,30 Meter genutzt werden.

Zwei weitere **Liegeplätze P7 und P8** stehen für große Kreuzfahrtschiffe zur Verfügung. Der Kreuzfahrthafen in Warnemünde ermöglicht selbst den größten Schiffen ein schnelles und sicheres Manövrieren.

Busparkplätze und die unmittelbare Nachbarschaft des Bahnhofs bieten den Touristik-Unternehmen ideale Bedingungen.

Der enorme Zuspruch, den Warnemünde in den vergangenen Jahren erlebte, veranlasste die ROSTOCK PORT GmbH als Betreiberin des Passagierhafens, im

Herbst 2004 zum Bau eines neuen Kreuzfahrt-Terminals.

Das im Jahr 2005 eröffnete „Warnemünde Cruise Center“ ist für einen Passagierwechsel von bis zu 5.000 Passagieren am Tag ausgelegt.

Es bietet Komfort auf höchstem Niveau und alle Sicherheitsvorkehrungen gemäß ISPS. Der Liegeplatz P8 wurde von 2007 bis 2008 auf einer Länge von 460 Metern komplett neu gebaut und die Wassertiefe auf elf Meter erhöht.



This part of the port, situated right at the sea channel, has six **berths P1 to P6** for pleasure boats, sailing ships and sports boats.

If necessary these berths can however be used by cruise liners with a draught up to 7.30 metres.

Another two **berths P7 and P8** are available for large cruise liners.

Warnemünde cruise port allows even the largest vessels to manoeuvre quickly and safely. Parking spaces for coaches and the immediate vicinity of the railway station provide ideal conditions for tourist businesses.

The enormous popularity of the destination Warnemünde caused ROSTOCK PORT as the operator of the cruise port to build a new passenger terminal in 2004/2005.

The "Warnemünde Cruise Center" opened in May 2005 is designed to handle up to 5,000 passengers per day.

It offers the highest level of comfort and all safety precautions according to the ISPS.

Berth P8 was completely rebuilt on a length of 460 metres between 2007 and 2008 and the water depth was increased to eleven metres.

ROSTOCK PORT GmbH

Ost-West-Straße 32, 18147 Rostock

Telefon | Phone: +49 (0) 381 – 350-5020

Fax: +49 (0) 381 – 350-5025

E-Mail: info@rostock-port.de

Internet: www.rostock-port.de



Queen Elizabeth

ROSTOK PORT

STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT

INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES

Rostocker Fracht- und Fischereihafen | Rostock Cargo and Fishery Port



Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen, ein zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008 und GMP* B3, ist eine echte logistische Alternative im Ostseeverkehr. Die Garantie für einen schnellen und unkomplizierten Warenverkehr, speziell von und nach Skandinavien, dem Baltikum und Osteuropa, gewährleisten die guten Schienenanbindungen an das Netz der DB und die Straßenanbindungen an die A 19 und A 20.

Der Hafen ist geprägt vom klassischen Hafenumschlag, verbunden mit einer Kühl- und Lagerwirtschaft. Einen besonderen Vorteil für Kühl- und Gefrierprodukte bietet ein modernisiertes, nach IFS Logistic Version 2.1. zertifiziertes Kühlhaus.

Neben Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Produkten prägen vor allem der Umschlag von Massengütern, Stückgut und Projektverladungen das Umschlagprofil. Schüttgüter, wie Roh-eisen, Getreide, Zuschlagsstoffe für die Bau-stoffindustrie und chemische Industrie, aber auch die Umschläge von Stammholz, Platten und sonstige Stückgüter profitieren von dem Betrieb einer eigenen Hafenbahn.

Fläche:	60 Hektar
Liegeplätze:	21
Kailänge:	2.200 Meter
Tiefgang:	8 Meter
Freilager:	35.000 Quadratmeter
Gedeckte	
Lagerfläche:	19.000 Quadratmeter
Kühlager:	9.500 Quadratmeter



The Rostock Cargo and Fishery Port is certified according to DIN EN ISO 9001:2008 and GMP* B3 and is a comprehensive logistics service provider for Baltic Sea traffic. Conveniently located at the southwest bend of the lower Warnow, it possesses excellent railway and road connections to the A19 and A20 motorways allowing for the rapid transit of goods from and to Scandinavia, the Baltic States and Eastern Europe.

The port is well equipped for handling and storing bulk goods, general cargo and project cargo. A modern refrigerated storage area, certified in accordance with IFS logistics version 2.1., is located directly on the quayside and provides excellent conditions for handling refrigerated and frozen products.

The restructuring and infrastructure expansion of past years have transformed the port grounds into a modern industrial park with excellent conditions for the establishment of businesses and facilities.

Area:	60 hectares
Berths:	21
Quay length:	2,200 metres
Draught:	8 metres
Open storage:	35,000 square metres
Covered storage:	19,000 square metres
Refrigerated storage:	9,500 square metres

Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH

Fischerweg 408, 18069 Rostock

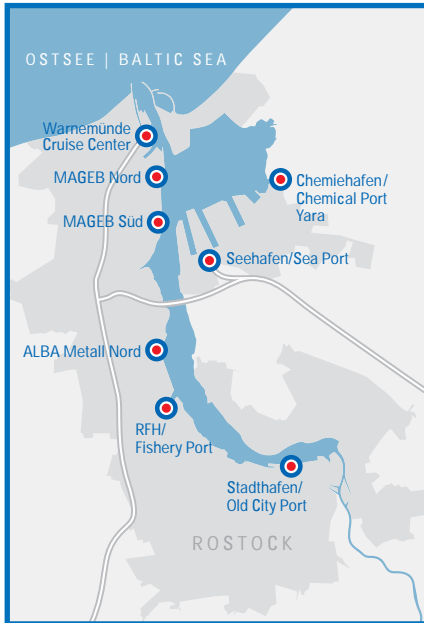
Telefon | Phone: +49 (0) 381 – 8112317

Fax: +49 (0) 381 – 8112728

E-Mail: info@rfh.de

Internet: www.rfh.de

Weitere Häfen | Additional Ports



Neben dem Seehafen, dem Chemiehafen und dem Fracht- und Fischereihafen hat Rostock vier weitere Häfen. Der Stadthafen hat 24 Liegeplätze für Schiffstiefgänge von bis zu 4,40 Meter. Er wird nicht mehr für die Handelschifffahrt, sondern von Sportbooten, Museumsschiffen und für den Tourismus genutzt. Nördlich des Stadthafens liegt der Werks- hafen der ALBA Metall Nord GmbH mit vier Anlegern und einem zulässigen Schiffs- tiefgang von 5,49 Meter.

Das in der Nähe der Warnemünder Werften gelegene Maritime Gewerbegebiet MAGEB Süd wurde nach Rekonstruktionssarbeiten der Kai-Anlagen wiedereröffnet.

Das Maritime Gewerbegebiet MAGEB Nord, verfügt über Liegeplätze mit einem zulässigen Schiffstiefgang von bis zu 6,40 Meter, die vor- wiegend für Reparatur und Schiffsneubauten der NEPTUN WERFT GmbH genutzt werden.



In addition to the seaport, chemical port and cargo and fishery port, there are four other ports.

The city harbour provides 24 berths with a maximum draft for vessels of up to 4.40 metres. It is not used anymore for commercial shipping, but by sport boats, museum ships and the tourism industry.

North of the city harbour, the industrial port of the company ALBA Metall Nord possesses four berths with a maximum draft for vessels of up to 5.49 metres.

The maritime industrial area MAGEB Süd in vicinity of the Warnemünde shipyards was reopened after reconstruction of the quay.

Finally, maritime industrial area MAGEB Nord offers berths for vessels with up to 6.40 metres draft and is used for ship repairs and new ship building by NEPTUN WERFT GmbH.



Stadthafen und MAGEB-Kai Nord +Süd |
City Harbour and MAGEB quays:

Hansestadt Rostock
Hafen- und Seemannsamt
Ost-West-Straße 8, 18147 Rostock
Tel. | Phone: +49 (0) 381 – 3818711
Fax: +49 (0) 381 – 3818735
E-Mail: port.authority@rostock.de

ALBA Metall Nord GmbH
Werkstraße 1, 18069 Rostock
Tel. | Phone: +49 (0) 381 – 809060
Fax: +49 (0) 381 – 8090624
E-Mail: boehnke@mab-rostock.de

Port of Rostock

UNCTAD code:
 DERSK;
 Port ID Number:
 20072
 IALA World VTS
 Guide Germany Page
 No. ZWD 1-2
 Time Zone: GMT +1
 Max. Draught:
 13.00 m

Publications:
 Charts: INT 1355,
 Admiralty 2370
 Books:
 Admiralty Pilot NP18
 "Kattegat to
 Baltic Sea"
 Admiralty List of
 Lights NP 74
 Admiralty List of
 Radio Signals
 NP 281(1);
 Vol 3(1); Vol 6(2)

Port Authority

Hafen- und Seemannsamt Rostock
 PO-Box 481046, 18132 Rostock
 Phone: +49 (0) 381 – 38187-10
 Fax: +49 (0) 381 – 38187-35
 or +49 (0) 381 – 6740291
 VHF ch 10 call "Rostock Port"
 E-Mail: port.authority@rostock.de
 Internet: www.rostock.de

Location

Rostock is situated in the W-part of the Baltic Sea, at the mouth of the river Warnow, Lat: 54°09' N, Long: 12°06' E.
 Rostock is the principal port of Mecklenburg-Vorpommern. The yearly handling results are approx. 26 million tonnes.

Tidal range and flow

Tide is imperceptible, but strong winds from S directions may lower and gales from N directions may raise the water level up to +/- 1.5 m.

Weather

Prevailing winds: Westerly

Ice: The River and the shallow waters in the estuary normally freeze in the winter, but the channels are kept open as long as possible, and the ports are seldom closed.

Density: The water in the estuary and in the port of Rostock is fresh to brackish with a density varying from 1006 to 1009 kg/m³.

Restrictions and Shipmax

No obstacles, no locks, bridges etc.; no restrictions for entering at night normally. Generally the Port of Rostock can accommodate vessels of LOA 295 m and or beam 45 m ; draught 13.00 m, but vessels exceeding LOA 230 m and or beam 36 m and or draught 12.00 m are requested to obtain permission from Waterway and Shipping Board. Vessels bound for Fracht- und Fischereihafen exceeding LOA 125 m and or beam 17.50 m and or draught 7.50 m are also requested to obtain permission from Waterway and Shipping Board.

Anchorage

In the roads, 4–6 nm NW of Warnemünde, there are two recommended anchorages in depths of 13–17 m, bottom mud and sand. They are unsheltered from W, N and NE winds. Anchorage No. 2 is reserved for tankers, vessels with dangerous cargo and for bunkering; Anchorage No.1 for other vessels.

Traffic Schemes

Sea buoys, fairways and channels:

River Warnow is approached from the Bay of Mecklenburg through a buoyed and lighted fairway channel, 5 nm in length, 14.50 m depth, leading to Warnemünde and a sea channel leading to Seehafen Rostock.

Traffic Organisation Service (VTS Centre)

"Warnemünde Traffic", situated in , continuously controls all movements between the approach buoy and the Rostock harbours and should be contacted via VHF ch 73 as soon as possible (normally two hours before approach buoy).

Phone: +49 (0) 381 – 206718-41

Fax: +49 (0) 381 – 206718-45

ETA

ETA notice required as soon as possible as leaving last port or 10, 7 and 2 days notice, stating name of vessel, IMO-number, call sign, nationality, gross-tonnage, length, beam, draft and security level.

The arrival messages are subject to German law and operated with electronic data processing.

Pilot

1. Compulsory for tankers (oil, chemical, gas).

2. Compulsory for vessels in an area north of Berth No 60 (Überseehafen) with following dimensions:

- LOA 100.00 m or breadth 15.00 m or draught 7.50 m and more.

3. Compulsory for vessels in direction of Rostocker Fracht- und Fischereihafen with following dimensions:

- LOA 80.00 m or breadth 11.00 m or draught 6.00 m and more.

4. Compulsory for vessels in an area south or east of Rostocker Fracht- und Fischereihafen with following dimensions:

- LOA 60.00 m or breadth 10.00 m or draught 4.50 m and more.

Pilotage exemptions are possible in area north of berth No 60 for vessels up to:

- LOA all 120.00 m, breadth 19.00 m and draught 8.00 m.

The Pilot Station is situated in Warnemünde.

Pilots are available throughout 24 hours.

Pilot station monitors VHF ch 14, call "Warnemünde Pilot". Send message three hours before pilot position with following contents: name of the ship, call sign, LOA, breadth, gross tonnage, draught, port of call, ETA to boarding position.

Pilot will board by pilot boat near following positions:

Vessels with a draught 11.58 m and more

- Lat 54°17.0' N, Long 12°00.0' E

Vessels with a draught 06.50 m and more

- Lat 54°14.5' N, Long 12°02.3' E

Vessels with a draught not more 06.50 m

- Lat 54°12.5' N, Long 12°02.4' E.

The distance from farthest boarding point to anchorage No. 1 is 3 nm; to Rostock-Warnemünde break waters 6.50 nm, to turning bassin Überseehafen 8.50 nm, to Stadthafen 13 nm.

Helicopter pilotage operations are normally not in process.

Pilotage Company

Lotsenbrüderschaft "WIROST"

An der See 10 a, 18119 Warnemünde

Phone: +49 (0) 381 – 20603-80

Fax: +49 (0) 381 – 20603-01

E-Mail: info@RostockPilot.de

Internet: www.rostockpilot.de

Duty Pilot:

VHF ch 14 call "Warnemünde Pilot"

Tel: +49 (0) 381 – 20603-50

Fax: +49 (0) 381 – 20603-51

Towage

(valid from May the 1th 2009)

Tugs available up to approx. 40 tonnes bollard pull. Towage is compulsory as follows:

Old City Port, RFH (Fishery Port), MAB, MAGEB

- Ships from LOA 90 m – 1 tug
- Ships from LOA 140 m – 2 tugs

Warnemünde, Überseehafen

- Ships from LOA 110 m – 1 tug
- Ships from LOA 160 m – 2 tugs
- Ships from LOA 200 m – 3 tugs

Oilharbour, Chemical Harbour

- Ships from LOA 100 m – 1 tug
- Ships from LOA 145 m – 2 tugs inward-bound / 1 tug outward-bound
- Ships from LOA 160 m – 2 tugs
- Ships from LOA 185 m – 3 tugs inward-bound / 2 tugs outward-bound
- Ships from LOA 200 m – 3 tugs

Towage Companies

Fairplay Towage

Tel: +49 (0) 381 – 54831-35

Fax: +49 (0) 381 – 54831-50

E-Mail: rostock@fairplay.com

Internet: www.fairplay-towage.com

Otto Wulf GmbH

Tel: +49 (0) 381 – 76971-48

Fax: +49 (0) 381 – 76971-48

Mooring Service

Vessels have to take mooring service from gross tonnage 1000 upwart.

Radio**Warnemünde Traffic:**

VHF Channel 73 – VTS

Warnemünde Pilot:

VHF Channel 14 – Pilotage

Rostock Port:

VHF Channel 10 – Port Authority,
Port Operating in all ports

Marienehe Port:

VHF Channel 13 – Port Operation
in the Fishery Port

Documents**Customs:**

Cargo Manifest, Ship Stores List,
Crew Effect List

Immigration:

Crew List, Passport or Seamen's Book

Port Health Authority:

Maritime Declaration of Health,
Ship Sanitation Control (Exemption)
Certificate

Port Authority:

International Tonnage Certificate 1969
(ITC 69), Classification Certificate

Security**Coast Guard/Police:**

contact by VHF ch 73 – Warnemünde Traffic
(VTS-Centre)
or VHF ch 10 – Rostock Port (Port Authority)

Maritime Emergency:

Rostock-Warnemünde is part of the Maritime
Emergency Response Concept of the German
Government in the Baltic Sea (contact by
Warnemünde Traffic – VTS-Centre-).

There is located one rescue station
equipped with a fast rescue boat and one
emergency tug.

Fire Fighting:

Shore and water based fire brigade available.
Specialized fire fighting vessels are available.

ISPS:

Ports (see GISIS: Maritime Security) are
operating according ISPS.

Dangerous Cargo:

Dangerous Cargo can be handled, prior notice
to Port Authority is compulsory.

Port State Control:

Port State Controls are undertaken.

Garbage-, Sludge-, Dirty Ballast Removal

Removal facilities are available. The disposal
of waste, of oily residues/mixtures and
other substances from ships are subject to
international and European law.

The form "Notification for ship-generated
waste and cargo residues" can be
downloaded at the homepage
www.rostock.de/hafenamt .

For specific information please contact
the port agents or Port Authority.

Veterinary Station

Handling of animal products and live
animals are available; prior the permission of
veterinary station is compulsory.

Diving

Diving operations can be undertaken. There
are several diving companies in Rostock.

Repair Facilities

Repair work can be undertaken.
There are several companies in Rostock.

Bunkering

Bunkers can be supplied in the anchorage
no. 2, in the harbours via barge or truck.

Fresh Water

Fresh water can be supplied via wharf.
Please contact the port agents or port
operators.

Energy Provider:

Stromkontor Rostock GmbH

Zum Wasserwerk 3

18147 Rostock

Phone: +49 (0) 381 – 3504800

Fax: +49 (0) 381 – 3504805

E-Mail: info@stromkontor.org

Internet: www.stromkontor.org

Ship Suppliers

There are several ship suppliers in Rostock.

Sea charts and books

Nautischer Dienst Kapitän Stegmann

Seekarten AVB-Stelle

Phone: +49 (0) 381 – 67005-70

Fax: +49 (0) 381 – 67005-71

E-Mail: naudi.rostock@naudi.de

Internet: www.nautischer-dienst.de

Medical Facilities

All medical services available in the town of Rostock.

Seaman's Mission

Seamen's Club "Hollfast"

PO-Box 481028, 18132 Rostock

Phone: +49 (0) 381 – 67004-31

Fax: +49 (0) 381 – 67004-32

E-Mail: rostock@seemannsmission.org

Internet: www.seemannsmission-rostock.org

Consuls

Austria, Czech Republic, Denmark, Finland, Hungary, Island, Latvia, Norwegian, Sweden, Uruguay,

Banks

All important German banks and some international banks are established in Rostock.

Communication

The Port is linked to the general road/expressway and railway system.

Extensive ferry services to baltic ports.

Transport:

Nearest airports: Rostock-Laage – 40 km;

Berlin – 250 km; Hamburg – 180 km

Nearest railway: direct connection

Public Holidays

Jan 1, Good Friday, Easter Sunday and

Monday, Whit Sunday/Monday,

Ascension Day, Labour Day (May 1),

Day of Reunification (Oct 3),

Oct 31., Dec 25 and 26.

Hafenrestaurant | Port restaurant



Das Hafenrestaurant an der Ost-West-Straße hat von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es werden Frühstück und Mittagessen zu Preisen zwischen 3,50 und 5 Euro angeboten. Die Crew vom Hafenrestaurant übernimmt auch Catering-Aufträge.

The port restaurant on Ost-West-Straße is open Monday to Friday from 7.00 am to 3 pm. Breakfast and lunch are provided at prices between Euro 3.50 and 5.

The crew of the port restaurant also takes on catering assignments.

Angebote unter Telefon | Offers by phone:
+49 (0) 381 – 350-5270/71.

Kopierzentrum | Copy service

Kopieren, Scannen, Plotten, Schneiden, Heften, Kleben, Sortieren, Spiralrückenbinden

Das Copy-Center hat von Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 11.15 Uhr und von 11.45 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 07.00 Uhr bis 11.15 Uhr und 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

copying, scanning, plotting, cutting, folding, punching, binding, laminating

Opening hours from Monday to Thursday 7.30 am to 11.15 am and 11.45 am to 4.00 pm and Friday from 7.00 am to 11.15 am and 11.45 am to 1.00 pm.

Angebote unter Telefon | Offers by phone:
+49 (0) 381 – 350 5212
or e-mail copyc@rostock-port.de

Tagungszentrum | Conference centre

Im Gebäude, das das Hafenrestaurant beherbergt, befindet sich auch das Tagungszentrum der ROSTOCK PORT GmbH.

Ein 120 Quadratmeter großes Konferenzzimmer mit modernster Tagungstechnik, das bis zu 70 Personen Platz bietet, sowie ein angeschlossener 130 Quadratmeter großer Versammlungsraum können von Unternehmen gemietet werden.

The same building where the port restaurant is situated also houses the conference centre of ROSTOCK PORT.

A 120 sqm conference room with state of the art conference equipment, seating 70, and an adjacent 130 sqm meeting room are available for rental to companies.

Angebote unter Telefon | Offers by phone:
+49 (0) 381 – 350-5210.

Who is Who?

AFW GmbH	+(49) 381 6700243	Internationale Transport Workers' Federation	+(49) 381 67333333
AHLMANN-ZERSSEN GmbH	+(49) 381 6733333	Karpack GmbH	+(49) 381 67076900
ALBA Metall Nord GmbH	+(49) 381 673140	Kombiverkehr GmbH & Co. KG	+(49) 381 6662222
André Voß Erdbau und Transport GmbH	+(49) 381 128310	K+S Transport GmbH	+(49) 381 66912903
Baltic Lloyd Schifffahrt-Spedition-Logistik GmbH	+(49) 381 6661390	Landesplanzenschutzamt	+(49) 381 6700584
Biopetrol Rostock GmbH	+(49) 381 60067815	Landesverband Hafenwirtschaft	
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	+(49) 381 45635	Mecklenburg-Vorpommern e.V.	+(49) 381 3505900
Bundespolizeiinspektion Rostock	+(49) 381 673010	Linertally HRO	
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRG)	+(49) 381 51409	Ladungskontrollgesellschaft mbH	+(49) 381 6700434
Deutsche Seemannsmission Rostock e.V.	+(49) 381 6700431	Lotsbetrieb GmbH MV	+(49) 381 2067320
EEW Special Pipe Constructions GmbH	+(49) 381 817160	Lotsenbrüderschaft Wismar-Rostock-Stralsund	+(49) 381 2060380
European Cargo Logistics	+(49) 381 6706930	MatthiasFischer Spezialtransporte	+(49) 381 66670672
Euroports Bulk Terminal Rostock GmbH	+(49) 381 6662570	Meerpahl & Meyer GmbH	+(49) 381 6700284
Euroports Düngemittel Dienstleistung Rostock GmbH	+(49) 381 6662580	NSA Schifffahrt und Transport GmbH	+(49) 40 70383580
Euroports Ferry Stevedoring Rostock GmbH	+(49) 381 6662300	Parken & Meer	+(49) 381 87733285
Euroports General Cargo Terminal GmbH	+(49) 381 6662520	Park & Cruise Parken	+(49) 431 9810
Euroports Germany GmbH & Co. KG	+(49) 381 6662150	PWL Port Service GmbH & Co.KG	+(49) 381 6707653
Euroports Getreide Service Rostock GmbH	+(49) 381 6662580	Rostocker Zement Umschlagsgesellschaft mbH	+(49) 381 6730042
Euroports Papier- Lager und Umschlaggesellschaft mbH	+(49) 381 6662300	Rostock Trimodal GmbH	+(49) 381 6662200
Euroports Terminals Rostock GmbH	+(49) 381 66620	Sartori & Berger GmbH & Co. KG	+(49) 381 670890
EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	+(49) 381 6733011	Scandlines Deutschland GmbH	+(49) 381 2073520
Fairplay Schleppdampfschiffs-Reederei		ScanRo GmbH	+(49) 381 666139230
Richard Borchard GmbH	+(49) 381 5483135	Schenker Deutschland AG	+(49) 381 63748022
Feuerwehr	+(49) 381 6731510	Schiffsversorgung Rostock	+(49) 381 670490
Gesamthafenbetriebsgesellschaft Rostock mbH	+(49) 381 6662240	Schlie Hydraulik-Service GmbH	+(49) 381 609070
Hafen- und Seemannsamt Rostock	+(49) 381 3818710	Schultz Shipping GmbH	+(49) 381 6700414
Hafenärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes Rostock	+(49) 381 3818750	SK Schifffahrtskontor GmbH	+(49) 381 403150
Hafenservice Rostock, Herbert Dombrowski	+(49) 381 6669758	SOL Continent Line	+(49) 381 63729320
Hagemann GmbH	+(49) 381 6663492	Staff Eins GmbH Co. KG	+(49) 381 20278960
Hauptzollamt Stralsund – Zollamt Rostock	+(49) 381 666720	Stena Line GmbH & Co.KG	+(49) 431 909111
		Stromkontor Rostock GmbH	+(49) 381 3504800
		Vattenfall Europe New Energy	
		Ecopower GmbH	+(49) 381 666916400
		Verband Spedition und Logistik M-V e.V.	+(49) 381 3504640
		Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Grenzkontrollstelle	+(49) 381 6700645
		Warnowquerung GmbH & Co.KG	+(49) 381 6372231
		Wasserschutzpolizei Station Rostock-Seehafen	+(49) 381 377290



IMPRESSUM

Herausgeber Publisher:	ROSTOCK PORT GmbH Unternehmenskommunikation Ost-West-Straße 32, 18147 Rostock
Redaktion Edited by:	Unternehmenskommunikation
Telefon Phone:	+ 49 (0) 381 – 350-5020
Fax:	+ 49 (0) 381 – 350-5025
E-mail:	presse@rostock-port.de
Internet:	www.rostock-port.de
Fotos Photos:	Thomas Häntzschel/nordlicht, Archiv ROSTOCK PORT GmbH, Rostocker Fracht- und Fischereihafen, Hansestadt Rostock, Archiv Hanse Sail Rostock, Joachim Kloock (S. 2, 3, 4, 5 unten), René Legrand (S. 5 oben, 7),
Karten Charts:	Jakota, Schaffarzyk, Heike Bräuer
Layout:	Heike Bräuer, Grafikdesign
Druck Print:	Druckerei Weidner GmbH, Rostock

Redaktionsschluss | Reprint: Januar 2017

© Die Rechte an den Text- und Bildbeiträgen liegen bei den Autoren.
Für den Inhalt der textlichen Darstellung der Unternehmen, mit Ausnahme der ROSTOCK PORT GmbH,
übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

© The authors hold the rights to the texts and images contributed to this publication.
The publisher accepts no responsibility for the representation of the companies in texts except for Rostock Port GmbH.